

Haus- und Nutzungsordnung der Grundschule der Gemeinde Borkheide

§ 1 Zweck der Haus- und Nutzungsordnung

Die Haus- und Nutzungsordnung als Bestandteil der Entgeltordnung dient der Erhaltung, Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit der Grundschule. Mit der Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung erkennt der Nutzer die Bestimmungen an.

§ 2 Hausrecht

- (1) Das Hausrecht übt die Gemeinde Borkheide aus, vertreten durch den Amtsdirektor des Amtes Brück. Den Anordnungen ist in jedem Falle Folge zu leisten.
- (2) Mit der Verwaltung, dem Betrieb und der Umsetzung / Einhaltung der Haus und Nutzungsordnung werden betraut:
 - a) ehrenamtliche Bürgermeister
 - b) Stellvertretung des ehrenamtlichen Bürgermeisters
 - c) die Gemeindearbeiter.
- (3) Personen oder Personengruppen, die die Bestimmungen dieser Haus- und Benutzungsordnung, nicht einhalten, können aus der Grundschule verwiesen werden. Verstöße können mit Hausverbot geahndet werden.
- (4) Während der Veranstaltung übt die verantwortliche Person, die dafür benannt wird, zusätzlich gegenüber Dritten das Hausrecht aus. Dieses übertragene Hausrecht gilt nur für die Dauer der Nutzung und kann in einem begründeten Einzelfall von den in § 2 (2) genannten Personen widerrufen werden.

§ 3 Schlüsselübergabe

- (1) Wer eine Erlaubnis zur Nutzung erhält, ist Nutzer im Sinne dieser Ordnung. Ihm oder einer bevollmächtigten Person, wird der Schlüssel für den Zugang zum Gebäude übergeben.
- (2) Die übernehmenden Personen werden darüber in Kenntnis gesetzt, dass der empfangende Schlüssel zur Zentralschließanlage der Hans Grade Grundschule gehört und jegliche Anfertigung von Nachschlüsseln verboten ist.
- (3) Bei Zuwiderhandlungen behält sich die Gemeinde Borkheide vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen.
- (4) Der Verlust des Schlüssels ist unverzüglich der Amtsverwaltung zu melden. Die entstandenen Kosten für den Austauschs der betroffenen Schlösser und die Nachfertigung betroffener Schlüssel, werden dem Nutzer Rechnung gestellt.
- (5) Die Schlüsselübergabe erfolgt im Schulgebäude. Bei der Schlüsselübergabe wird ein Rückgabetermin (Übergabe bis spätestens 10 Uhr am Folgetag) vereinbart.

§ 4 Nutzungsbedingungen

- (1) Die Nutzung durch Dritte erfolgt gegen Entgelt, entsprechend vorheriger Absprache und Antragstellung mit dem Schulsekretariat.
- (2) Die Erlaubnis kann mit Bedingungen und Auflagen erteilt und begründet widerrufen werden. Veranstaltungen der Grundschule und der Integrierten Tagesbetreuung haben

Vorrang vor einer anderen Nutzung. Ein Rechtsanspruch aus einer vorgenommenen Anmeldung besteht nicht.

- (3) Veranstaltungen dürfen keine rassistischen, antisemitischen und antidemokratischen Inhalte enthalten. Weder in Wort und Schrift oder durch angebotene Medien dürfen die Freiheit und die Würde des Menschen verächtlich gemacht und verletzt werden. Krieg und Gewalt dürfen nicht verherrlicht, noch darf zur Beseitigung der freiheitlich demokratischen Grundordnung und des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland aufgerufen werden. Die Verwendung von Fahnen sowie das Zeigen von Symbolen verfassungsfeindlicher oder verfassungswidriger Organisationen sind unzulässig. Ebenso unzulässig sind Parteiveranstaltungen, die gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes, gegen die Bundesrepublik Deutschland gerichtet sind.
- (4) Personen oder Personengruppen, die das Ansehen der Grundschule und der Gemeinde schädigen oder die in Nummer 3 genannten Grundsätze in ihrer öffentlichen Darstellung außer Acht lassen, sind als Nutzer ausgeschlossen.
- (5) In Umsetzung des Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens in der Öffentlichkeit, ist das Rauchen in der Einrichtung verboten.
- (6) Der Besitz und der Genuss von Drogen, im Sinne des Betäubungsmittelgesetzes, sind in der Einrichtung als auch auf dem dazugehörenden Außengelände verboten. Verstöße gegen diese Regeln werden umgehend bei den zuständigen Behörden zur Anzeige gebracht. Die betreffende Person erhält Hausverbot. Auf das Recht zur Gegendarstellung im Amt Brück wird hingewiesen.
- (7) Der Nutzer ist verpflichtet, die Einrichtung und Geräte jeweils vor Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck zu überprüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden. Alle haben die Pflicht, die Räume und das Inventar vor jeder Beschädigung und Verunreinigung zu schützen. Die Verursacher haften privatrechtlich für verursachte Schäden.
- (8) Die Nutzer müssen sich so verhalten, dass Sitte und Anstand nicht verletzt, Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigt und andere weder gefährdet noch belästigt werden.
- (9) Das Übernachten ist den genannten Räumen nicht gestattet.

§ 5 Reinigung der Nutzungseinheiten

- (1) Die Nutzungseinheiten sind nach der Nutzung in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu hinterlassen. Die Grobreinigung erfolgt in Eigenregie durch die Nutzer. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, bei unzureichender Reinigung, eine Nachreinigung auf Kosten der Nutzer durchzuführen. Die hierbei entstehenden Kosten werden dem Nutzer nachträglich in Rechnung gestellt.

Nach der Nutzung ist / sind:

- das Mobiliar geordnet (übliche Stellung) hinstellen
 - Licht und elektrische Geräte ordnungsgemäß ausschalten
 - durch den Nutzer angestellte Heizungen sind ausstellen
 - Fenster und Türen sind abzuschließen
- (2) Eintretene Unregelmäßigkeiten und Schäden sind dem Schulsekretariat/ Amtsverwaltung unverzüglich zu melden.

§ 6 Haftung

- (1) Der Nutzer stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen der Besucherinnen und Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Einrichtung entstehen, frei.
- (2) Der Nutzer verzichtet auf eigene Haftungsansprüche gegen die Gemeinde für den Fall der eigenen Inanspruchnahme.
- (3) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde durch die Nutzung der Einrichtung entstehen, soweit sie nicht auf gewöhnliche Abnutzung bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch zurückzuführen sind.

§ 7 Verstoß gegen die Haus- und Nutzungsordnung

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Haus- und Nutzungsordnung können mit einer Geldbuße von 5,00 € bis zu 1.000 € nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), in der jeweils gültigen Fassung, geahndet werden.

§ 8 Geschlechtsspezifische Formulierung

Soweit in dieser Ordnung oder anderen Veröffentlichungen der Gemeinde Borkheide Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für die jeweils anderen Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

§ 9 Inkrafttreten

Die Haus- und Nutzungsordnung der Grundschule der Gemeinde Borkheide tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Brück, den

Ryll
Amtdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende in der Gemeindevertretersitzung am _____ beschlossene Haus- und Nutzungsordnung der Grundschule der Gemeinde Borkheide, wird durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.

Brück, den

Ryll
Amtdirektor

Entwurf

Veröffentlichungsvermerk:

Die Haus- und Nutzungsordnung der Grundschule der Gemeinde Borkheide, wurde am durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.

Brück, den

Ryll
Amtdirektor

Entwurf